



Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2018

4. Termin

am 06.11.2018

Bearbeitungszeit: 100 Minuten

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollständigkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 20) überprüfen!
2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.
3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.
5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Welches der nachgenannten Sicherheitssysteme an Kipplaufgewehren bietet gegen eine unbeabsichtigte Schussauslösung die größere Sicherheit?

- a) Kipplaufgewehr mit Handspannung?
 - b) Kipplaufgewehr mit automatischer Sicherung
-

2.

Wodurch erhält das Geschoss den Drall im Büchsenlauf?

- a) Durch die Züge und Felder
 - b) Durch den Aufbau des Geschossmantels
 - c) Durch die Würgebohrung
-

3.

Welche der nachgenannten Waffen müssen zum Laden bzw. Entladen abgekippt (gebrochen) werden?

- a) Bergstutzen
 - b) Blockbüchse
 - c) Bockdrilling
-

4.

Wo befindet sich die Choke-Bohrung (Würgebohrung) bei Flinten?

- a) Am Endstück des Laufes
 - b) In der Mitte des Laufes
 - c) Am Patronenlager
-

5.

Welche Schrotarten sind zur Jagd auf Wasserwild an und über Gewässern zulässig?

- a) Weicheisenschrot
 - b) Wismutschrot
 - c) Zinkschrot
 - d) Bleischrot
-

6.

Wie weit kann ein Büchsengeschoss im Kaliber 7 x 57 das Hintergelände höchstens gefährden?

- a) Etwa 10 000 m
 - b) Etwa 5 000 m
 - c) Etwa 2 000 m
-

7.

Was bedeutet der Begriff "Absehen"? Das Absehen ist

- a) der Punkt, auf den der Zielstachel des Zielfernrohrs im Augenblick der Schussabgabe zeigt
 - b) die falsche Entfernung zwischen Auge und Zielfernrohr-Okular, die zur Einengung des Sehfeldes führt
 - c) die Zieleinrichtung im Zielfernrohr, wie z. B. das Fadenkreuz
-

8.

Welche Aussagen treffen auf den Einsatz von Rotpunktvisieren ohne Vergrößerung im Vergleich zur Benutzung eines Zielfernrohres bei einer Drückjagd zu?

- a) Ihr Einsatz ist verboten
 - b) Es kann mit beiden Augen offen geschossen werden
 - c) Man bewahrt den Überblick über das Schussfeld
 - d) Gezielte Schüsse auf Entfernungen über 70 Meter sind kein Problem
-

9.

Kann an den Signalstiften eines Drillings erkannt werden, ob er geladen ist?

- a) Ja
 - b) Nein
-

10.

Dürfen aus einer Repetierbüchse des Kalibers 8 x 68 S auch Patronen des Kalibers 8 x 57 IS verschossen werden?

- a) Ja
 - b) Nein
-

11.

Können Streupatronen aus Doppelflinten mit verschiedenen Laufbohrungen ohne Sicherheitsbedenken verschossen werden?

- a) Ja
 - b) Nein
-

12.

Welche der nachgenannten Aussagen zu waffenrechtlichen Vorschriften sind richtig?

- a) Inhaber gültiger Jahresjagdscheine bedürfen zum Erwerb von Jagdlangwaffen keiner weiteren Erlaubnis wie z. B. einer Waffenbesitzkarte mit Voreintrag
 - b) Unter dem Führen einer Waffe wird die Ausübung der tatsächlichen Gewalt über die Waffe außerhalb der eigenen Wohnung, Geschäftsräume oder des eigenen befriedeten Besitztums verstanden.
 - c) Einer Erlaubnis zum Erwerb und zum Besitz einer Waffe bedarf, wer die Waffe als Inhaber einer Waffenbesitzkarte von einem Berechtigten auch nur vorübergehend zum Zwecke der sicheren Verwahrung oder der Beförderung im Sinne des Waffengesetzes erwirbt.
-

13.

Innerhalb welcher Frist haben Jagdscheininhaber das Abhandenkommen ihrer Jagdwaffe der zuständigen Behörde anzuzeigen?

- a) Unverzüglich
 - b) Innerhalb zwei Wochen
 - c) Innerhalb eines Monats
-

14.

Genügt zum Erwerb der Pistolenmunition, die nicht mit einer Langwaffe verschossen werden kann, die Vorlage des Jahresjagdscheins?

- a) Ja
 - b) Nein
-

15.

Welche Aussagen zur Jagd mit Schalldämpfern sind richtig?

- a) Aus Gründen des persönlichen Gesundheitsschutzes wird auf Antrag regelmäßig die Ausnahmegenehmigung für die Jagdausübung mit Schalldämpfern in Bayern erteilt
 - b) Die Verwendung eines Schalldämpfers für die Jagdausübung ist nur mit der waffenrechtlichen Erlaubnis zulässig
 - c) Inhaber eines gültigen Jahresjagdscheins bedürfen zum Erwerb eines Schalldämpfers keiner Erlaubnis
 - d) Der Erwerb eines Schalldämpfers ist der Waffenbehörde binnen zwei Wochen nach Erwerb schriftlich anzuzeigen
 - e) Für das Führen eines Schalldämpfers ist ein Waffenschein erforderlich
-

16.

Welche Aussagen sind richtig?

- a) Eine Schusswaffe ist zugriffsbereit, wenn sie unmittelbar in Anschlag gebracht werden kann
 - b) Eine Schusswaffe ist nicht zugriffsbereit, wenn sie in einem verschlossenen Behältnis mitgeführt wird
 - c) Eine Waffe, die geladen, aber nicht gespannt ist, gilt als schussbereit
 - d) Eine Waffe, bei der sich nur Patronen im eingeführten Magazin befinden, gilt als ungeladen
-

2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

Welche der nachgenannten Tierarten werden behaart und sehend geboren?

- a) Rehwild
 - b) Wildkaninchen
 - c) Baummarder
 - d) Hasen
 - e) Füchse
-

18.

Welche Haarwildarten haben im Oberkiefer keine Schneidezähne?

- a) Feldhase
 - b) Schwarzwild
 - c) Rehwild
 - d) Fuchs
 - e) Damwild
-

19.

Ab dem wievielten Kopf hat ein Rothirschgeweih Rosen?

- a) Ab dem 1. Kopf
 - b) Ab dem 2. Kopf
 - c) Ab dem 3. Kopf
-

20.

Am 5. Oktober beobachten Sie eine rote Rehgeiß mit einem schwachen Kitz. Welchen Schluss ziehen Sie daraus?

- a) Es handelt sich um eine gesunde, junge Rehgeiß mit spät gesetztem Kitz
 - b) Es handelt sich um eine sehr alte Rehgeiß mit spät gesetztem Kitz
-

21.

Wo befindet sich die Viole beim Fuchs?

- a) An den Hinterläufen
 - b) Zwischen den Gehören (Ohren)
 - c) An der Oberseite der Luntенwurzel
-

22.

Welche Federwildart hat im April keine Paarungszeit?

- a) Waldschnepfen
 - b) Birkwild
 - c) Auerwild
 - d) Stockenten
-

23.

Im Vergleich zum Haarwild fehlt bei allen Federwildarten ein inneres Organ. Dies ist

- a) die Schilddrüse
 - b) die Bauchspeicheldrüse
 - c) die Gallenblase
 - d) die Harnblase
-

24.

Bei welchen der nachgenannten Federwildarten sind die Jungen Nesthocker?

- a) Kolkrabe
 - b) Rebhuhn
 - c) Ringeltaube
 - d) Turmfalke
 - e) Auerwild
 - f) Habicht
-

25.

Wovon ernährt sich das Blässhuhn?

- a) Es ernährt sich ausschließlich von Wasserpflanzen
 - b) Es ernährt sich ausschließlich von im Wasser lebenden Kleintieren und Insekten
 - c) Es ernährt sich sowohl von Wasserpflanzen wie auch von Kleintieren und Insekten
-

26.

Wie tötet der Steinadler seine Beute?

- a) Durch einen Biss mit seinem kräftigen Schnabel in den Nacken des Beutetieres
 - b) Mit seinen Fängen
 - c) Er lässt seine Beute während des Flugs hoch über Grund fallen, dass sie zerschmettert am Boden liegen bleibt
-

27.

Welche Greifvogelgattung zählt man zu den Bodenbrütern?

- a) Weihen
 - b) Adler
 - c) Falken
-

28.

Welche Aussagen zur Rabenkrähe sind falsch?

- a) Sie bevorzugt als Lebensraum große geschlossene Wälder.
 - b) Sie ist ein Allesfresser.
 - c) Sie hat eine helle, grindige Schnabelwurzel
 - d) Bei Verlust des Erstgeleges oder der Jungen erfolgt eine Nachbrut.
-

29.

Welche der nachgenannten Federwildarten hat im Gelege jeweils nur zwei Eier?

- a) Lachmöwe
 - b) Waldschnefpe
 - c) Ringeltaube
-

30.

Wann sondert sich beim Schwarzwild die Bache von der Rotte ab?

- a) Vor der Rauschzeit
 - b) Nach der Rauschzeit
 - c) Vor dem Frischen
 - d) Nach dem Frischen
-

31.

In welchen der nachgenannten Zeiträume fällt die Brunft des Muffelwildes?

- a) Juli/August
 - b) Oktober/November/Dezember
 - c) Januar/Februar
-

32.

Rehkitze werden überwiegend im Mai gesetzt. Wie lange werden sie normalerweise gesäugt?

- a) 2 bis 3 Monate
 - b) 5 bis 6 Monate
 - c) 9 bis 10 Monate
-

3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Welche der nachgenannten Tierarten unterliegen in Bayern dem Jagdrecht?

- a) Marderhund
 - b) Mauswiesel
 - c) Türkentaube
 - d) Habicht
 - e) Saatkrähe
 - f) Rabenkrähe
-

34.

Der Eigentümer eines Bauernhofes bittet den Revierinhaber, die in seiner an das Wohnhaus angrenzenden Scheune hausenden Steinmarder zu fangen. Der Revierinhaber möchte hierzu im Januar eine Kastenfalle aufstellen. Benötigt er dafür eine Gestattung der Jagdbehörde?

- a) Ja
 - b) Nein
-

35.

Welchem der nachgenannten Zwecke dient die Jagdabgabe, die mit der Gebühr für den Jagdschein erhoben wird?

- a) Mit der Jagdabgabe werden alle Jagdscheininhaber in Bayern haftpflichtversichert
 - b) Mit der Jagdabgabe wird der Verwaltungsaufwand der Jagdbehörden abgegolten
 - c) Die Jagdabgabe wird zur Förderung des Jagdwesens verwendet
-

36.

Ist der Inhaber eines Jugendjagdscheins berechtigt, als Schütze an einer Treibjagd teilzunehmen?

- a) Ja, aber nur in Begleitung des Erziehungsberechtigten, wenn dieser selbst Jagdscheininhaber ist
 - b) Ja, ohne besondere Erlaubnis
 - c) Nein
-

37.

Welche der nachgenannten Wildarten dürfen in Bayern nach Teilnahme an einem Lehrgang für die Fallenjagd ohne besondere behördliche Erlaubnis im Rahmen ihrer Jagdzeiten gefangen werden?

- a) Schwarzwild
 - b) Fuchs
 - c) Wildkaninchen
 - d) Rabenkrähe
 - e) Dachs
 - f) Fasan
-

38.

Welche der nachgenannten Beschreibungen trifft im Sinne des Bayerischen Jagdgesetzes auf eine Treibjagd zu?

- a) Es nehmen an einer Jagd 8 Schützen und 3 Treiber unter Verwendung von 3 Alpenländischen Dachsbracken teil
- b) Es nehmen an einer Jagd 10 Schützen und 5 Treiber unter Verwendung von 5 Wachtelhunden teil
- c) Es nehmen an einer Jagd 5 Schützen und 1 Treiber unter Verwendung von 1 Deutsch Kurzhaar teil
-

39.

Am 10. August wird eine Rehgeiß samt ihrem Kitz bei einem Verkehrsunfall getötet. Beide Stücke sind bei der Inbesitznahme durch den Revierinhaber nicht mehr verwertbar. Was ist in die Streckenliste einzutragen?

- a) Beide Stücke
- b) Nur die Rehgeiß
- c) Es ist keine Eintragung erforderlich
-

40.

Welche der nachgenannten Wildarten sind in Bayern ganzjährig geschont?

- a) Birkwild
- b) Rebhuhn
- c) Haselwild
- d) Murmeltier
- e) Iltis
- f) Dachs
-

41.

Welche der nachgenannten Wildarten haben in Bayern am 1. Oktober Jagdzeit?

- a) Dachs
- b) Rebhuhn
- c) Baummarder
- d) Blässhuhn
- e) Gamswild
- f) Waldschnepfe
-

42.

Ein von einem Jagdgast vom Hochsitz aus beschossener Rehbock flüchtet über die Jagdgrenze und tut sich 30 m jenseits der Grenze für einen sicheren Schuss erreichbar schwer krank nieder. Welche der nachgenannten Handlungsweisen ist vom Bayerischen Jagdgesetz in dieser Situation vorgeschrieben?

- a) Der Schütze baumt unverzüglich ab und sucht seinen Revierinhaber zwecks Verständigung des Nachbarrevierinhabers auf
 - b) Der Schütze baumt ab, pirscht über die Jagdgrenze und gibt dem Bock auf 15 m Entfernung den Fangschuss auf den Träger
 - c) Der Schütze erlegt den Rehbock von seinem Hochsitz aus, geht mit ungeladenem Gewehr über die Grenze, bricht den Bock auf, lässt ihn verblendet liegen und verständigt unverzüglich den Inhaber des Nachbarreviers
 - d) Der Schütze erlegt den Rehbock vom Hochsitz aus, geht mit ungeladenem Gewehr über die Grenze, bricht den Bock auf und nimmt ihn mit, um ihn dem Inhaber des Nachbarreviers abzuliefern
-

43.

Bei welchen der nachgenannten Jagdarten ist die Verwendung brauchbarer Jagdhunde in genügender Zahl gesetzlich vorgeschrieben?

- a) Beim Ansitz auf Rotwild
 - b) Beim Enteneinfall am Wasser
 - c) Bei der Gamsjagd
 - d) Bei der Suche über die Felder auf Hasen
 - e) Bei einer Drückjagd auf Füchse
 - f) Beim Nachtansitz auf Schwarzwild
-

44.

Wer muss den Wildschaden ersetzen, den Damwild, das aus einem landwirtschaftlichen Damwildgehege ausgebrochen ist, am nächsten Tag in der Nachbarjagd anrichtet?

- a) Die Jagdgenossenschaft der Nachbarjagd
 - b) Der Jagdpächter der Nachbarjagd, wenn er den Wildschadensersatz im Jagdpachtvertrag übernommen hat
 - c) Der aufsichtspflichtige Halter des Wildgeheges
-

45.

Dachse verursachen in einem milchreifen Maisfeld Schaden. Handelt es sich dabei um einen nach dem Gesetz ersatzpflichtigen Wildschaden?

- a) Ja
 - b) Nein
-

46.

Auf welche der nachgenannten Wildarten ist es in Bayern erlaubt, eine Patrone mit folgenden ballistischen Daten zu verwenden?

Kaliber .243 Winch. (6,2 x 51); Geschossgewicht 6,5 g; E 100 = 2 340 Joule

- a) Rehwild
 - b) Rotwild
 - c) Gamswild
 - d) Schwarzwild
-

47.

Was zählt nach den Fleischhygienevorschriften als „kleine Menge“ bei der Vermarktung von Wildbret?

- a) Höchstens drei Stücke einer Wildart
 - b) Die Strecke eines Jagdtages
 - c) Ein Zehntel der üblichen Jahresstrecke im Revier
-

48.

Sie vermuten, dass in Ihrem Revier eine Wildseuche aufgetreten ist. Innerhalb welcher Frist haben Sie dies der zuständigen Behörde zu melden?

- a) Innerhalb einer Woche
 - b) Innerhalb eines Monats
 - c) Unverzüglich
 - d) Es ist keine Meldung erforderlich
-

4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

Wozu dienen Pirschwege?

- a) Dem Vorbereiten eines Jägernotweges
 - b) Dem geräuschlosen Anpirschen
 - c) Dem Raubwildfang in Fanggärten
-

50.

Eine exakte Bestandsermittlung von Rehwild ist ...

- a) durch Zählung nicht möglich
 - b) anhand der letzten Abschüsse möglich
 - c) aufgrund des Kitzabschlusses möglich
 - d) nur im April möglich
-

51.

Welche Pflanzen bieten auf dem Wildacker auch noch im Winter bei längeren Frostperioden saftige Grünäsung?

- a) Ackersenf
 - b) Mais
 - c) Markstammkohl
 - d) Sonnenblumen
 - e) Raps
 - f) Buchweizen
-

52.

Wo werden Fasanenschütten angelegt?

- a) Im Feldgehölz
 - b) In der freien Feldflur
 - c) In Hecken
-

53.

Wie verlassen die reifen Larven der Hautdasselfliege ihr Wirtstier?

- a) Durch den Äser.
 - b) Durch die Decke.
 - c) Mit der Losung.
 - d) Durch den Windfang.
-

54.

Welche der nachgenannten Beschreibungen trifft auf ein Vorstehtreiben zu?

- a) Schützen und Treiber gehen in Form eines nach vorne offenen Rechteckes vor
 - b) Die Schützen verbleiben auf ihren Ständen und die Treiber treiben ihnen das Wild zu
 - c) Jäger und Treiber bilden einen großen Kreis und rücken dann nach innen vor
-

55.

Welche der nachgenannten Jagdarten zählen zu den Feldtreibjagden?

- a) Buschieren
 - b) Stöberjagd
 - c) Böhmisches Streifen
 - d) Riegeljagd
 - e) Kesseltreiben
-

56.

Welche der nachgenannten Jagdarten werden am Erfolg versprechendsten auf den Steinmarder angewendet?

- a) Ausklopfen aus Feldscheunen
 - b) Treibjagd
 - c) Ansitz beim Mondschein an Kirrplätzen
 - d) Drückjagd
-

57.

Welche Wildart kann in ihrem Bau unter Zuhilfenahme eines Frettchens bejagt werden?

- a) Füchse
 - b) Wildkaninchen
 - c) Feldhasen
-

58.

Was ist ein Fangbunker?

- a) Umzäunter, gegen menschliche Zugriffe abgesicherter Fangplatz
 - b) Vorratsraum für Fallen und Köder
 - c) Fangvorrichtung für den Lebendfang von Schwarzwild
-

59.

Welche Fragen muss man sich unmittelbar vor Abgabe eines Schusses auf Wild immer stellen?

- a) Ist ein geeigneter Kugelfang vorhanden bzw. wird das Hintergelände gefährdet?
 - b) Ist die Schussbahn vor dem Ziel frei?
 - c) Stimmt die Windrichtung?
 - d) Können andere Stücke durch Geschosssplitter etc. verletzt werden?
-

60.

Bei einer Waldtreibjagd rutscht ein von Ihnen krankgeschossener Hase in eine Bodenvertiefung, so dass Sie ihn nicht mehr sehen können. Wie verhalten Sie sich?

- a) Sofort hinlaufen, um den Hasen zu töten
 - b) Nach Verständigung der beiden Nachbarschützen hinlaufen, um den Hasen zu töten
 - c) Auf dem Stand verbleiben und nach Beendigung des Treibens mit einem brauchbaren Hund zur Anschusstelle gehen
-

61.

Welche der nachgenannten Wildarten haben eine Gallenblase, die vor der Verwertung des Aufbruchs (Geräusch) von der Leber getrennt werden soll?

- a) Reh
 - b) Hase
 - c) Damwild
 - d) Schwarzwild
 - e) Gams
-

62.

Welche Körperteile müssen bei Vorliegen bedenklicher Merkmale für eine amtliche Fleischuntersuchung bereit gehalten werden?

- a) Der gesamte Wildkörper einschließlich roter Organe
 - b) Der gesamte Wildkörper ohne Aufbruch
 - c) Eine Fleischprobe aus Zwerchfell und Bug von mindestens 100 g Fleisch
-

63.

Welche Merkmale lassen Wildbret als gesundheitlich bedenklich erscheinen?

- a) Frisch verheilte Verletzung als Folge eines früheren Laufschusses
 - b) Unüblicher, auffälliger Geruch beim Aufbrechen
 - c) Frische Verklebungen von Organen mit dem Brustfell
 - d) Einzelne Bandwurmfinnen auf der Leber
 - e) Befall mit Zecken und Haarlingen
-

64.

Im September wird ein Schmalreh von einem Jagdgast abends weidwund geschossen und am nächsten Morgen verendet aufgefunden. Beim Aufbrechen wird festgestellt, dass sich in der Bauchhöhle Mageninhalt befindet und das Bauchfell (Haut der Wände) grünlich verfärbt ist. Der Revierinhaber will das Stück dem Erleger verkaufen. Muss das Schmalreh einer Fleischuntersuchung unterzogen werden?

- a) Ja
 - b) Nein
-

5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

65.

Wie oft am Tag soll der 2 – 3 Monate alte Hundewelpen Futter erhalten?

- a) 1-mal
 - b) 3 – 4-mal
 - c) 2-mal
-

66.

In welchem Zeitabstand muss ein Jagdhund gegen Tollwut geimpft werden, wenn er sicher dauerhaft geschützt sein soll?

- a) Alle zwölf Monate
 - b) Das richtet sich nach den Angaben des Impfstoffherstellers
 - c) Nicht später als drei Tage nach einer Beißerei mit einem Fuchs
-

67.

Welche der nachgenannten Parasiten des Wildes kommen auch bei Hunden vor?

- a) Räude milbe
 - b) Dasselarve
 - c) Spulwurm
 - d) Rotwurm
 - e) Fuchsbandwurm
-

68.

Welche Maßnahme soll unternommen werden, wenn der Verdacht besteht, dass der Hund Gift aufgenommen hat?

- a) Sofort den Tierarzt verständigen und wenn möglich Hinweise auf die Art des Giftes mitteilen
 - b) Dem Hund Milch einflößen
 - c) Wenn keine Besserung eintritt am nächsten Tag den Tierarzt aufsuchen
-

69.

Bei welcher der nachgenannten Arbeiten soll der Vorstehhund in flottem Tempo mit hoher Nase arbeiten?

- a) Bei der Suche nach Federwild im Feld
 - b) Beim Verlorensuchen eines angeschossenen Hasen
 - c) Bei der Nachsuche auf ein Stück Schalenwild
-

70.

Bei welcher Jagdart wird vom Hund eine "Quersuche" verlangt?

- a) Bei der Suchjagd auf Rebhühner
 - b) Bei der Durchführung der Böhmisches Streife auf Hasen
 - c) Bei der Stöberjagd auf Hasen und Fasane
-

71.

Welche der nachgenannten Hunderassen gehören zu den englischen Vorstehhunden?

- a) Irish Setter
 - b) Pudelpointer
 - c) Pointer
 - d) Griffon
 - e) Gordon Setter
-

72.

Zu welcher der nachgenannten Gruppen von Jagdhunden gehört der Deutsche Wachtelhund?

- a) Vorstehhunde
 - b) Bracken
 - c) Bauhunde
 - d) Stöberhunde
 - e) Schweißhunde
-

73.

Bei welchen der nachgenannten Jagdhunderassen gibt es neben den kurzhaarigen auch den langhaarigen oder rauhaarigen Vorstehhund?

- a) Weimaraner
 - b) Großer Münsterländer
 - c) Magyar Vizslar
 - d) Pudelpointer
 - e) Gordon Setter
-

74.

Kann eine Hündin, die während einer Hitze (Läufigkeit) von 2 verschiedenen Rüden gedeckt wurde, Welpen nach jedem dieser Rüden werfen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

75.

Welche der nachgenannten Merkmale treffen auf den Gordon Setter zu?

- a) schwarz mit roten Abzeichen
 - b) rauhaarig
 - c) langhaarig
 - d) Rute kupiert
-

76.

Welche der nachgenannten Hunderassen eignen sich zum Fuchssprengen?

- a) Dachshund
 - b) Springerspaniel
 - c) Dachsbracke
 - d) Foxterrier
 - e) Parson-Russel-Terrier
-

77.

Welche durch die Zucht geförderten Eigenschaften treffen auf die Dachsbracken zu?

- a) Schnelligkeit
 - b) großräumiges Stöbern
 - c) Spurwille
-

78.

Welche der nachgenannten Leistungen werden von den Jagdhunden auf der Brauchbarkeitsprüfung für die allgemeine Brauchbarkeit zur Nachsuche auf Niederwild und Schalenwild verlangt?

- a) Schweißarbeit
 - b) Suche
 - c) Verlorenbringen
 - d) Vorstehen
 - e) Gehorsam
 - f) Stöbern
-

79.

Wann besteht ein Jagdhund die Brauchbarkeitsprüfung nicht?

- a) Wenn er anschneidet
 - b) Wenn er nicht vorsteht
 - c) Wenn er das geschleppte Wild nicht findet
 - d) Wenn er schussscheu ist
-

80.

Auf einer Bewegungsjagd beobachten Sie einen Jagdhund mit einem Gerät mit Antenne, das er an einer Halsung trägt. Um was handelt es sich dabei vermutlich?

- a) Elektro-Reizgerät, um z.B. Anschneiden oder ein Überjagen des Hundes zu unterbinden
 - b) GPS-Ortungsggerät, um den Hund bei Bedarf suchen zu können
 - c) Anti-Bell-Halsung für waidlaute Hunde
-

6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Warum ist es verboten, in der freien Natur Hecken in der Zeit vom 1. März bis 30. September zu schneiden?

- a) Um das Brutgeschäft der Vögel nicht zu stören
 - b) Um das Landschaftsbild nicht zu beeinträchtigen
 - c) Um die Feldbestellung nicht zu behindern
-

82.

Welcher der nachgenannten Lebensräume ist für das Vorkommen der Hirschkäfer typisch?

- a) Bergmischwälder
 - b) Fichtenstangengehölze
 - c) alte lichte Eichenwälder
-

83.

Röhricht- und Schilfbestände sind beliebte Brutplätze verschiedener Vogelarten. Welche der nachgenannten Arten brüten gerne in diesem Lebensraum?

- a) Graureiher
 - b) Rohrdommel
 - c) Brachvogel
 - d) Schwarzstorch
 - e) Blässhuhn
-

84.

Die Bayerische Staatsregierung bietet den Landwirten zum Schutz von Wiesenbrütern besondere Bewirtschaftungsvereinbarungen im Rahmen des Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramms an (Wiesenbrüter-Programm). Welche der nachgenannten Tierarten zählen zu den Wiesenbrütern?

- a) Grünfüßiges Teichhuhn
 - b) Waldschnepfe
 - c) Großer Brachvogel
 - d) Bekassine
-

85.

Welche Vogelarten klettern zur Nahrungsaufnahme an Stämmen stehender Bäume?

- a) Buchfink
 - b) Feldsperling
 - c) Buntspecht
 - d) Kleiber
 - e) Garten-Baumläufer
-

86.

Was weist darauf hin, dass ein aufgefundenes Gewölle von einer Eule stammt?

- a) Es sind gut erkennbar Knochenteile enthalten
 - b) Es sind kaum Knochenteile erkennbar
-

87.

Welche Maßnahmen nach der Getreideernte bringen dem Wild eine Verbesserung des Äsungsangebotes?

- a) Pflügen im Herbst (Herbstfurche)
 - b) Ansaat von Wintergerste und Roggen
 - c) Ansaat von Winterrüben
 - d) Anwendung eines Totalherbizides zur Queckenbekämpfung
-

88.

Welche der nachgenannten Maßnahmen dienen zur Pflege von Wiesen?

- a) Mähen
 - b) Grubbern
 - c) Walzen
 - d) Pflügen
-

89.

Auf einem Wildacker wurde ein niedriger pH-Wert von 4,5 festgestellt. Durch welche Maßnahme kann dieser Wert verbessert werden?

- a) Durch Düngung mit Kalk
 - b) Durch Düngung mit Kali
 - c) Durch Düngung mit Phosphat
-

90.

Wozu werden im Getreidebau Herbizide eingesetzt?

- a) Um das Überhandnehmen von Unkräutern zu verhindern
 - b) Zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten
 - c) Zur Beschleunigung der Jugendentwicklung
-

91.

Auwälder sind wertvolle, teilweise in ihrem Bestand gefährdete Waldformen. Wo können sie angetroffen werden?

- a) An Hanglagen der Mittelgebirge
 - b) Entlang der Flüsse
 - c) An lawinengefährdeten Gebirgshängen
-

92.

Welche der nachgenannten Pflanzen (Standortanzeiger) deutet auf einen besonders nährstoffreichen Boden hin?

- a) Heidekraut
 - b) Preiselbeere
 - c) Brennnessel
 - d) Heidelbeere
-

93.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Begriff Bannwald nach dem Bayerischen Waldgesetz ist richtig?

- a) Bannwald ist Wald, der unter anderem aufgrund seiner flächenhaften Ausdehnung vor allem in Verdichtungsräumen insbesondere um Großstädte unersetzlich ist
 - b) Bannwald ist Wald, in dem die Jagd verboten ist (Jagdbann)
-

94.

Welche der nachgenannten Baumarten hat das langsamste Jugendwachstum?

- a) Lärche
 - b) Kiefer
 - c) Bergahorn
 - d) Weißtanne
-

95.

Welche der nachgenannten Baumarten wird am häufigsten durch Windwurf geschädigt?

- a) Fichte
 - b) Tanne
 - c) Lärche
-

96.

Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Jungpflanzen aus Baumschulen enthalten Inhaltsstoffe, die sie vor dem Verfegen schützen
 - b) Jungpflanzen aus Baumschulen werden nicht verfegt, weil sie dickere Rinden haben als gleich alte Pflanzen aus Naturverjüngung
 - c) Douglasienjungpflanzen werden häufiger verfegt als junge Fichten
-

97.

Welche der nachgenannten Insekten sind für die Fichte besonders gefährlich?

- a) Rote Waldameise
 - b) Nonne
 - c) Rüsselkäfer
 - d) Maikäfer
-

98.

Schwarzwildschäden hängen u. a. auch von der Altersstruktur des Schwarzwildbestands ab. Welcher der nachgenannten Faktoren erhöht die Feldschäden?

- a) Viele führungslose Frischlinge
 - b) Vorkommende starke Keiler
 - c) Familienverbände mit erfahrenen Leitbächen
-

99.

Welche der nachgenannten Vogelarten können auf Feldern Schäden größeren Ausmaßes verursachen?

- a) Eichelhäher
 - b) Graugans
 - c) Elster
 - d) Ringeltaube
 - e) Graureiher
 - f) Rebhuhn
-

100.

Ein Jagdgast verursacht beim Abtransport eines erlegten Keilers in grob fahrlässiger Weise erheblichen Schaden in einem Maisfeld. Muss der Revierinhaber für diesen Schaden aufkommen?

- a) Ja
 - b) Nein
-